

Inventur: alles behalten?

Am Ende eines Jahres macht man in Firmen Inventur.

Inventur bedeutet:

Bestandsaufnahmen der Vermögensteile und Schulden eines Unternehmens durch zählen, messen und wiegen zur Erstellung einer Bilanz.

Zum Beispiel: eine Firma nimmt alles was, sie für den Verkauf besitzen und zählt, misst und wiegt, um eine Bestandsaufnahme zu machen.

Oder zum Beispiel: eine Bank schaut ihre Geschäfte des Jahres an, damit sie sehen können wo sie Profit oder wo sie Verlust erzeugt haben in dem Jahr!

Was hat das mit mir zu tun Kerstin?

Nun ich möchte, dass wir Inventur machen selber an uns! 😊

1: Warum ist das wichtig?

Reflektion ist ein kostbares Gut geworden, weil wenige Menschen es tun. Oft genutzte Ausreden sind zum Beispiel:

- Die Umstände sind Schuld
- Jemand anderes ist das Problem
- Wenn ich es auf die Waagschale lege, dann kommt nicht nur Positives hoch sondern auch das Negative in meinem Leben. „Dann doch lieber alles ruhen lassen!“
- Man vermeidet es, statt es anzugehen.

2: Wo würde man anfangen?

Gebet / Stille vor Gott ist immer ein guter Anfang. Gehe zu der Quelle deines Lebens. 😊

Hier hörst du:

- Lob und Anerkennung zu bekommen, für das was gut gelaufen ist!
- Du stellst fest, wo du erfolgreich Veränderung angenommen hast.
- Ratschläge und Verbesserungen, wo etwas dran wäre anzupacken!
- Themen bei denen unbedingt etwas getan werden muss.

3: Mit welcher Baustelle fang ich an?

Es ist **wichtig Punkt 2 als erstes zu machen**, damit du nicht in eigener Kraft Sachen anfängst und dann doch den Mut verlierst, weil die Ausdauer fehlt oder du versagst, weil es alleine einfach nicht geht!

Und dann am Ende, vielleicht Gott die Schuld zu geben, wenn es nicht gelingt!!

1. Gott überfordert nicht. Er kennt unser Tempo und unsere Kapazität.
2. Meistens sind seine Pläne Schritt für Schritt. Das ist gut so, weil wir meist alles gleich auf einmal machen wollen. Doch wenn wir Gott suchen bekommen wir was für Ihn wichtig wäre und seinen Plan für uns, statt unsere eigene genialen Ideen umzusetzen! ☺

Zum Beispiel: Jemand ist wütend und laut. Da würde man denken, diese Person braucht einen Kurs, wie sie leise und vernünftig im Alltag mit anderen umgehen kann.

Aber Gott sagt zu der Person im Gebet: „Ich sehe Dich und ich nehme Dich ernst. Du brauchst dich nicht so ungerecht behandelt zu fühlen (so wie früher), denn ich bin gerecht und weiß, was du durchgemacht hast.“

Lege es bei mir hin und empfange meine Frieden und meine Annahme für dich!

(Ich erkläre das a bissl hier☺)

Zweites Beispiel: Jemand ist schüchtern und hat keinen Mut. Sie scheut sich etwas Neues anzupacken.

Man würde denken diese Person hat viele Ausreden, ist faul und möchte nichts machen!

Aber Gott sagt zu der Person im Gebet: „Ich sehe dich und ich glaube an dich. Ich stelle dir Kameraden/-innen zur Seite und gemeinsam mit Mir und ihnen wirst du es schaffen!“

4: Welche Verluste habe ich erzeugt durch meine eigenen Wege statt Gottes Wege zu gehen?

Hier ist es wichtig im Gebet auf Seiner Stimme zu hören und sein Wort zu lesen, damit der nächste Schritt ein Volltreffer wird.

Wir alle erleiden **Verluste** in verschiedenen Formen. Da es im Leben nicht leicht ist mit anderen zu leben und arbeiten.

- Müssen wir jemand um Vergebung bitten?
- Sollen wir etwas sofort aufhören zu tun?
- Erlauben wir das Gott uns vergibt?
- Kannst du dir selber vergeben?

5: Wo war ich erfolgreich dieses Jahr?

Profit soll sichtbar sein.

Am Anfang natürlich nicht, weil Veränderung im innersten anfängt. Aber durch die gute Frucht, die dann nach und nach hervorkommt, wird es irgendwann sichtbar.

God always does something in you before He does something through you.

Gott tut immer etwas in dir, bevor Er etwas durch dich tut.

Habe keine falsche Demut. Höre was Gott über dich spricht und was du gut gemacht hast und freue dich darüber.

Anderen werden dich auch loben. WIR ALLE BRAUCHEN LOB!!

Freue dich, wenn du Lob bekommst. ☺

Bewahre dein Herz und gib das Lob zurück an die Quelle. Wer ist die Quelle? Jesus!

Danke Ihm und bete Ihn dafür an das ER dich zu so einem großartigen Jünger Jesus gemacht hat.

Josua 1:8-9: (Schlachter 2000)

8 Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!

9 Habe ich dir nicht geboten, dass du stark und mutig sein sollst? Sei unerschrocken und sei nicht verzagt; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du hingehst!

Wenn du Inventur mindestens dreimal im Jahr machst dann wird es leichter Sachen zu erkennen die schief laufen und schnelle etwas zu ändern!